

MUSTERBRIEF: ABSAGE EINER REISE DURCH EINEN NICHT VON INSOLVENZ BETROFFENEN REISEVERANSTALTER, GEGEN DIE SIE SICH WEHREN MÖCHTEN

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Anschrift des Reiseveranstalters

Datum

Betreff: Ihr Rücktritts-Versuch von Reiseleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am *XX.XX.XXXX* habe ich bei Ihnen folgende Reise gebucht:

Geben Sie hier eine genaue Beschreibung, inklusive der Reisennummer und allen Personen, die mit Ihnen reisen.

Abreisedatum/Abflughafen

Ankunftsdatum/Ankunftsflughafen

Mit Schreiben vom *XX.XX.XXXX* haben Sie erklärt, dass Sie die oben genannten Reiseleistungen wegen ... *(zitieren Sie hier den vom Veranstalter genannten Grund)* nicht erbringen werden.

Ein Rücktrittsrecht Ihrerseits ist nicht ersichtlich. Der Ausfall eines Leistungsträgers stellt keinen außergewöhnlichen unvermeidbaren Umstand dar, der einen Rücktritt vom Reisevertrag rechtfertigte. Vielmehr sind Sie weiterhin zur Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen verpflichtet, notfalls zum Transport durch eine andere Fluggesellschaft.

Als Veranstalter der gebuchten Pauschalreise fordere ich Sie hiermit auf, mir bis zum

XX.XX.XXXX

mitzuteilen, wie Sie die Reise durchzuführen beabsichtigen.

Rein vorsorglich weise ich darauf hin, dass mit Ihrer Ankündigung, die Reise nicht durchzuführen, gem. § 651i Abs. 2 S. 3 BGB ein Reisemangel vorliegt.

Sollten Sie die Durchführung der Reise weiterhin verweigern, verlange ich die Erstattung des Reisepreises in Höhe von ... Euro. Außerdem verlange ich Schadenersatz wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit gem. §§ 651i Abs. 3 Nr. 7, 651n Abs. 2 BGB in Höhe von 100% je entgangenem Urlaubstag, also ... Euro.

(Achtung: Beim Schadenersatz gibt es unterschiedliche Rechtsprechung. Die Schadensersatzhöhe kann dabei von ca. 50% bis 100% betragen. Mit einer Forderung nach 100% werden Sie darum eventuell nicht erfolgreich sein. Lassen Sie sich im Zweifel unabhängig beraten, bevor Sie den Brief absenden – zum Beispiel von Ihrer Verbraucherzentrale.)

Sollten mir für die Buchung einer Alternativreise Mehrkosten entstehen, wäre dies ebenfalls ein Schaden, den Sie zu ersetzen haben.

Hilfsweise fordere ich Sie daher auf, insgesamt ... Euro auf folgendes Konto binnen 14 Tagen nach Zugang dieses Schreibens zu überweisen:

Kontoinhaber:
IBAN:
BIC:

Sollte zum genannten Zeitpunkt kein Zahlungseingang zu verzeichnen sein, würden weitere Kosten auf Sie zukommen, insbesondere Rechtsverfolgungskosten als Verzugsschaden.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebereich (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an den Reiseveranstalter.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.